

Norm-Trittschallpegel nach DIN 52 210 Teil 3	Güteprüfung DIN 4109
Auftraggeber: Firma W. Becker GmbH, Weilerhöfe 1, 41564 K a a r s t	
Aufbau des Prüfgegenstandes: Fertigbetonteil-Treppenlauf, 1,5 to schwer, 7 Stufen, auf ESZ Pyramidenlager, 10 mm dick, 100 mm breit, 970 mm lang.	
Messung der Trittschalldämmung des Treppenlaufs (Anregung Treppen- und austritt 3. und 6. Stufe von oben gezählt) zwischen dem Zwischenpodest im 3./2. Obergeschoß und dem Etagenpodest im 2. Obergeschoß	
Die Messung erfolgte in der angrenzenden Küche der Wohnung im 2. Obergeschoß links.	
Bezeichnung des Verfahrens Prüfung DIN 52 210-03-G-T-B	
Flächenbezogene Masse: $m'' = \sim 320 \text{ kg/m}^2$ Prüffläche: S = einzelne Treppenstufen Empfangsraum Volumen VE = 19,5 m <sup>3</sup> Zustand: leer Art: Küche gemessen am: 30. Januar 1998 in: Neuss-Grimmlinghausen, Jakob-Herbert-Straße 14	
Bewerteter Norm-Trittschallpegel L'n,w, B = 39 dB (Trittschallschutzmaß TSMB = 24 dB)	
Bewertung nach DIN 4109 Ausgabe 1989, Beiblatt 2 Tabelle 2, Zeile 10, Spalte 4 erhöhter Schallschutz	
Nr. des Prüfberichtes: 9872      INSTITUT FÜR SCHALLTECHNIK, RAUMAKUSTIK, WÄRMESCHUTZ Düsseldorf, den 09. Februar 1998      Dr.-Ing. Klapdor G.m.b.H.	

Norm-Trittschallpegel nach DIN 52 210 Teil 3	Güteprüfung DIN 4109
Auftraggeber: Firma W. Becker GmbH, Weilerhöfe 1, 41564 K a a r s t	
Aufbau des Prüfgegenstandes: Fertigbetonteil-Treppenlauf, 2,9 to schwer, 15 Stufen, auf ESZ Pyramidenlager, 10 mm dick, 100 mm breit, 970 mm lang.	
Messung der Trittschalldämmung des Treppenlaufs (Anregung Treppen- und austritt 4., 8. und 12. Stufe von oben gezählt) zwischen 2. und 1. Obergeschoß.	
Die Messung erfolgte im angrenzenden Bad der Wohnung im 1. Obergeschoß rechts.	
Bezeichnung des Verfahrens Prüfung DIN 52 210-03-G-T-B	
Flächenbezogene Masse: $m'' = \sim 620 \text{ kg/m}^2$ Prüffläche: S = einzelne Treppenstufen Empfangsraum Volumen VE = 18 m <sup>3</sup> Zustand: leer Art: Bad gemessen am: 30. Januar 1998 in: Neuss-Grimmlinghausen, Jakob-Herbert-Straße 16	
Bewerteter Norm-Trittschallpegel L'n,w, B = 42 dB (Trittschallschutzmaß TSMB = 21 dB)	
Bewertung nach DIN 4109 Ausgabe 1989, Beiblatt 2 Tabelle 2, Zeile 10, Spalte 4 erhöhter Schallschutz	
Nr. des Prüfberichtes: 9870      INSTITUT FÜR SCHALLTECHNIK, RAUMAKUSTIK, WÄRMESCHUTZ Düsseldorf, den 09. Februar 1998      Dr.-Ing. Klapdor G.m.b.H.	

Norm-Trittschallpegel nach DIN 52 210 Teil 3	Güteprüfung DIN 4109
Auftraggeber: Firma W. Becker GmbH, Weilerhöfe 1, 41564 K a a r s t	
Aufbau des Prüfgegenstandes: Fertigbetonteil-Treppenlauf, 1,5 to schwer, 7 Stufen, auf ESZ Pyramidenlager, 10 mm dick, 50 mm breit, 970 mm lang.	
Messung der Trittschalldämmung des Treppenlaufs (Anregung Treppen- und austritt 3. und 6. Stufe von oben gezählt) zwischen dem Zwischenpodest im 2./1. Obergeschoß und dem Etagenpodest im 1. Obergeschoß	
Die Messung erfolgte in der angrenzenden Küche der Wohnung im 1. Obergeschoß links.	
Bezeichnung des Verfahrens Prüfung DIN 52 210-03-G-T-B	
Flächenbezogene Masse: $m'' = \sim 320 \text{ kg/m}^2$ Prüffläche: S = einzelne Treppenstufen Empfangsraum Volumen VE = 19,5 m <sup>3</sup> Zustand: leer Art: Küche gemessen am: 30. Januar 1998 in: Neuss-Grimmlinghausen, Jakob-Herbert-Straße 14	
Bewerteter Norm-Trittschallpegel L'n,w, B = 38 dB (Trittschallschutzmaß TSMB = 25 dB)	
Bewertung nach DIN 4109 Ausgabe 1989, Beiblatt 2 Tabelle 2, Zeile 10, Spalte 4 erhöhter Schallschutz	
Nr. des Prüfberichtes: 9871      INSTITUT FÜR SCHALLTECHNIK, RAUMAKUSTIK, WÄRMESCHUTZ Düsseldorf, den 09. Februar 1998      Dr.-Ing. Klapdor G.m.b.H.	

Norm-Trittschallpegel nach DIN 52 210 Teil 3	Güteprüfung DIN 4109
Auftraggeber: Fa. W. Becker GmbH, Weilerhöfe 1, 41564 Kaarst-Büttgen	
Aufbau des Prüfgegenstandes: siehe Prüfbericht, Abschnitt 7	
Messung der Trittschalldämmung des Treppenlaufs (Anregung der 1., 4., 6. und 8. Stufe, von oben gezählt) zwischen 2. OG und Zwischenpodest zwischen 2./1. OG.	
Die Messung der Trittschallpegel erfolgte im angrenzenden Kinderzimmer der Wohnung 5 im 1. OG links.	
Bezeichnung des Verfahrens Prüfung DIN 52 210-03 G-T-B	
Flächenbezogene Masse: $m'' = . \text{ kg/m}^2$ Prüffläche: S = einzelne Treppenstufen Empfangsraum Volumen VE = 33,9 m <sup>3</sup> Zustand: leer Art: Kinderzimmer gemessen am: 21.07.1997 in: Düsseldorf, Ottweilerstraße 36	
Bewerteter Norm-Trittschallpegel L'n,w = 43 dB (Trittschallschutzmaß TSM = 20 dB)	
Bewertung nach DIN 4109 Ausgabe 1989, Beiblatt 2 Tabelle 2, Zeile 10, Spalte 4 erhöhter Schallschutz	
Nr. des Prüfberichtes: 97287      INSTITUT FÜR SCHALLTECHNIK, RAUMAKUSTIK, WÄRMESCHUTZ Düsseldorf, den 28.07.1997      Dr.-Ing. Klapdor G.m.b.H.	